



BRIEFING zur Angebotslegung „Berater*in (fallweise) für die Hotline für Essstörungen“

1. Hintergrund / Ausgangslage

Die Hotline für Essstörungen ist eine niederschwellige, anonyme und kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratungsstelle. Sie bietet Menschen mit Essstörungen, deren Angehörigen sowie Fachleuten professionelle Beratung und Information von Montag bis Donnerstag, 12 bis 17 Uhr (werktags).

2. Gegenstand des Auftrages

Wir suchen für unsere Hotline für Essstörungen ab Mai 2025 selbständige Berater*innen für fallweise Beratungsleistungen im Ausmaß von bis zu 5 Stunden pro Woche. Diese gelegentliche Beratungsleistung erfolgt in Form einer telefonischen Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten. Die Dienstleistung kann, zu den oben genannten Zeiten (vorzugsweise an Montagen), in den eigenen Räumlichkeiten oder in der Wiener Gesundheitsförderung – WiG erbracht werden.

3. Allgemeine Anforderungen an Auftragnehmer*innen

Entscheidend für die Auswahl von Auftragnehmer*innen sind vor allem folgende Kriterien:

- Eintrag in der Bundesministeriumsliste - fachspezifische abgeschlossene Ausbildung (klinische Psychologie und/oder Psychotherapie)
- Nachweis über die Versicherung nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz (GSVG)
- mehrjährige Berufserfahrung im Beratungskontext (idealerweise auch in der Telefonberatung)
- gute Fachkenntnisse im Bereich „Essstörungen“
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz
- Psychische Belastbarkeit
- Fähigkeit zu selbstständiger, eigenverantwortlicher Arbeit
- zeitliche Flexibilität

4. Angebot und Kontakt

Es handelt sich um eine spannende Aufgabe im Rahmen einer selbstständigen Tätigkeit auf Honorarnotenbasis mit einem Stundensatz von € 70.- (netto).

Das Angebot inkl. Referenzen (s. Pkt. 3. Anforderungen an Auftragnehmer*innen) ist als PDF-Dokument bei der Wiener Gesundheitsförderung via E-Mail an ursula.knell@wig.or.at abzugeben.